



Sammlung Theaterzettel

Heimat.

Sudermann, Hermann

1901-12-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 23. Dezember 1901.

33. Vorstellung im Abonnement B.

Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Schwarze, Oberstleutnant a. D.	Herr Ernst.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe	Frl. Bissl.
Marie, }	Frl. Burger.
Auguste, geb. v. Wendlowski, seine zweite Frau	Frl. v. Rothenberg.
Franziska v. Wendlowski, deren Schwester	Frl. V'Arronge.
Max v. Wendlowski, Leutnant, beider Nefte	Herr Köfert.
Hefterdingk, Pfarrer zu St. Marien	***
Dr. v. Keller, Regierungsrath	Herr Godeck.
Professor Beckmann, pens. Oberlehrer	Herr Tietzsch.
v. Klebs, Generalmajor a. D.	Herr Jacobi.
Frau v. Klebs	Frau Schilling.
Frau Landgerichtsdirektor Ellrich	Frau Schönfeld.
Frau Schumann	Frau Loberg.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Frau De Lant.

*** Hefterdingk . . . Herr Ernst Wendt vom deutschen Schauspielhause in Hamburg als Gast.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Verlaubt: Frau Rodke-Beindl, Herr Bünschmann.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperre im I. Parquet Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperre im II. Parquet	„ 2.50 „ „
3. u. 4. Reihe	„ 5.— „ „	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Barriere	„ 1.50 „ „
2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Gallerieloge	„ .80 „ „
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Gallerie	„ .40 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	„ 1.20 „ „		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den in Wochenplan angezeigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischer Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Holzbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 25. Dezember 1901. 14. Vorstellung außer Abonnement.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr zu ermäßigten Preisen.

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Abtheilungen (3 Akten).

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von Dr. Leopold Meißner mitgetheilten Begebenheit. Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 33. Vorstellung im Abonnement A.